

Protokoll „Notfall-Lagertreffen“

7. Mai 2020 – 19:00 Uhr – Videokonferenz

Formalia

Da das Treffen sehr kurzfristig einberufen wurde, wurde auf Abmeldungen und eine Anwesenheitsliste verzichtet. Das Team war zu großen Teilen anwesend.

Ferienlager 2020

Philip hat die aktuelle Situation in Bezug auf das Ferienlager dargestellt:

Es geht mal wieder Schlag auf Schlag. Wir wollen euch über die aktuellen Entwicklungen auf dem Laufenden halten und eure Meinung einholen, damit wir am Ende gemeinsam eine Entscheidung treffen können, mit der auch alle Einverstanden sind.

Am Anfang der Woche hat Marieke sich gemeldet und nachgefragt ob wir in diesem Jahr kommen werden. Sie würde sonst versuchen den Hof anderweitig zu vermieten. Sie hat auch schon einige Anfragen erhalten. Leider geht es dem Hof zurzeit sehr schlecht, weil 3 Monate überhaupt keine Gäste da waren. Sie weiß daher auch nicht, ob es den Hof in dieser Form nächstes Jahr noch geben wird.

Außerdem werden auch im Juli und August noch viele Hygieneregeln so wie jetzt gelten, so dass wir zwar theoretisch auf die Insel fahren dürfen, wenn auch nur mit maximal 100 Personen, normalerweise sind wir ca. 110, aber zum Beispiel die Halle nicht benutzen können. Viele Dinge die wir sonst wie selbstverständlich machen, werden mit Sicherheit so nicht möglich sein. Spiele im Dorf, Wärmehaufen, Blödsinn beim Essen, Essen in der Halle, Shows, Regenprogramm in der Halle und vieles mehr. Es würde auf jeden Fall ein sehr sehr komisches Ferienlager. Außerdem wissen wir alle wie hoch das Ansteckungsrisiko im Lager ist. Im letzten Jahr hatten sich fast alle Kinder und Leiter mit dem Erreger der den Magendarminfekt ausgelöst hat angesteckt. Egal welcher das jetzt wirklich war ... Stellt euch mal vor das wäre Sars-CoV-2 gewesen ...

Achtung, bitte diese Information noch nicht weitergeben!!! Auch die anderen Ferienlager in Mettingen haben sich ihre Gedanken gemacht und Pfadfinder, Messdiener, CJM und alle anderen haben sich schon entschlossen ihre Lager abzusagen. Wir haben lange überlegt und am Ende gibt es vermutlich keine gute Lösung, aber zum jetzigen Zeitpunkt würden wir das Ferienlager gerne absagen.

Leider gibt es aber bis jetzt keine aktuellen Informationen bzw. Anweisungen vom BDKJ, so dass die Position der CAJ Münster aktuell noch lautet: Nicht absagen, nicht stornieren.

Wenn wir weiter warten, werden Anfang der Woche die anderen Lager offiziell absagen. Dann werden wir noch mehr besorgte Anrufe und Anfragen und Abmeldungen kriegen. Daher wollen wir am liebsten gemeinsam mit den anderen Ferienlagern handeln.

Auf der anderen Seite müssen wir uns nach den Regeln unseres Verbandes richten. Nicht nur weil wir ein Teil davon sind, sondern auch weil davon abhängen könnte, ob wir auch bei einer Absage alle Fördergelder bekommen. Wir werden aber möglicherweise den Bus zu 70% bezahlen müssen. Andere Kosten fallen glücklicherweise nicht an, da Marieke, wenn wir jetzt absagen, keine Forderungen stellen will.

Auch die Bürgermeisterin von Mettingen steht hinter der Entscheidung und unterstützt die Ferienlager der Kirchengemeinde bei der Entscheidung. Sie geht fest davon aus, dass die Förderung vom Kreis auch für abgesagte Lager im Sommer, wie auch schon während der Osterferien, gezahlt wird.

Das finanzielle Risiko ist also überschaubar und auch im Büro kann man das Problem durchaus nachvollziehen, auch wenn es natürlich offiziell so aussieht wie gerade schon gesagt.

Marieke würde sich dennoch freuen uns im Sommer zu sehen und ich will unbedingt auf die Insel. Im Augenblick sieht es so aus, dass wir als Leitergruppe ganz privat fahren dürfen. Wir würden die Reservierung für einen Raum aufrecht halten und könnten für 75€ pro Person und Woche dort Urlaub machen. Dafür brauchen wir aber natürlich auch verbindliche Zusagen.

Sacki ergänzt: Die finanzielle Situation ist weniger dramatisch als man denken könnte: Marieke bekommt das Ferienhaus direkt weiter vermietet, denn dies haben wir bereits storniert. Da fallen also keine weiteren Kosten an. Auch die Gruppenunterkünfte auf dem Hof können laut Marieke schnell wieder vermietet werden, so dass wir für den Hof nichts bezahlen müssen. Sacki hat Insider Infos bekommen, dass die Fördergelder aus dem Kinder und Jugendförderplan weiter fließen werden und Teilnehmerlisten als Abrechnungsgrundlage dafür dienen. Deswegen ist es auch sinnvoll das Lager abzusagen, bevor die Abmeldungen alle kommen und wir keine Teilnehmer mehr hätte und somit keine Förderung.

Im Anschluss gab es einen kurzen Austausch im Team. Es war allgemeiner Konsens, dass die Durchführung des Lagers ein nicht tragbares Risiko darstellt. Neben dem Infektionsrisiko wurde auch ein möglicher Imageschaden angesprochen, sollten wir als einziges Mettinger Lager fahren. Wir wollen und können nicht als „unverantwortliche Truppe“ angesehen werden.

Das Team ist sich daher einig, dass das Ferienlager im Jahr 2020 nicht stattfinden wird. Sollte es bis zum 11. Mai 2020 keine entsprechende Anweisung oder zumindest Handlungsoption seitens der Dachverbände (CAJ Münster, BDKJ Münster/NRW) geben, würden wir das Lager am Montag auch ohne deren Zustimmung, gemeinsam mit den anderen Ferienlagern der Kirchengemeinde in Mettingen absagen.

Ebenfalls sind sich alle einig, dass der Hof unterstützt werden soll und wir in einer privaten Gruppe für ein oder zwei Wochen auf die Insel fahren. Dafür schickt die Lagerleitung zeitnah ein Doodle herum, in dem verbindlich abgefragt wird, wer wann mit auf die Insel fahren kann und möchte.

SWE

Flipsi hat schon ein bisschen aus dem Nähkästchen geplaudert, was das Schulungswochenende angeht. Steffi meldet sich aber die Tage diesbezüglich bei uns und gibt uns einen Plan. Also Samstag den 16. Mai 2020 noch nicht ganz verplanen.

Am Sonntag den 17. Mai 2020 findet das eigentliche Lagertreffen statt. Ob wir uns dann vielleicht sogar real sehen oder doch nur virtuell wird noch diskutiert.

Fazit

Nachdem wohl traurigsten Lagertreffen aller Zeiten, denn das Lager muss abgesagt werden.... Haben wir alle schnell zu einem Bier gegriffen und den Kummer in Alkohol ertränkt. Danke an Anni für diese lustige Internetseite mit den tollen Spitznamen 

Nachtrag: Es gibt jetzt auch seitens des BDKJ die Option die Lager abzusagen. Die Empfehlung des CAJ Diözesanverbands Münster ist auch im Zweifel das Ferienlager abzusagen.